



Hochwasserinformation Nr. 13

Flussgebiet: Havel

Herausgabezeitpunkt: Mittwoch, 17. Januar 2024, 20:00 Uhr

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Unter dem Einfluss eines Tiefdruckgebiets strömte milde und feuchte Luft aus südlichen bis südwestlichen Richtungen nach Brandenburg und Berlin. Seit Anfang des Jahres sind etwa 20 mm Niederschlag gefallen. Seit dem 19.12.2023 sind etwa 80 mm Niederschlag in Brandenburg gefallen.

Der Wasserstand der Elbe in Wittenberge, unterhalb der Mündung der Havel, erreichte am 03.01.2024 seinen Scheitel, der unter der Alarmstufe III lag. Nach zwischenzeitlichem Absinken des Elbpegels gab es am 12.01.2024 einen weiteren Scheitelwert. Seit dem 12.01.2024 fallen die Wasserstände in Wittenberge. Ein erneutes Ansteigen des Wasserstands ist nicht prognostiziert.

Die Wasserstände in der Havel von der Mündung bis zur Staustufe fallen kontinuierlich und liegen jetzt deutlich unter den Richtwerten der Alarmstufe II. Ein Wiederanstieg wird derzeit nicht erwartet. Die Alarmstufe I wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Der Wasserstand am Pegel Rathenow, Hauptschleuse UP hat am 06.01.2024 den vorläufigen Höchststand erreicht und fällt seitdem kontinuierlich. Ein Wiederanstieg wird auch hier nicht erwartet. Die Alarmstufe I wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Hochwassermeldepegel mit aktuellen Messwerten und Richtwasserständen der Alarmstufen

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 17.01.2024 19:00 [cm]	Differenz zum 16.01.2024 19:00 [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Aktuelle Tendenz
				A I	A II	A III	A IV	
Ketzin	Havel	103	-2	150	160	170	200	gleichbleibend
Rathenow, Hauptschleuse OP	Havel	256	-1	295	310	325	340	gleichbleibend
Rathenow, Hauptschleuse UP	Havel	217	-4	200	260	270	295	gleichbleibend
Havelberg Stadt	Havel	322	-8	300	360	400	430	sinkend

* Uhrzeit ist in Winterzeit (gesetzliche Uhrzeit)

2. Ausgerufene Alarmstufen

Die Alarmstufe I wird mit sofortiger Wirkung für folgende Abschnitte aufgehoben:

- **Pegel Rathenow UP - Havel, unterhalb Schleuse Rathenow bis Schleuse Grütz. GHHK unterhalb B 188.**
- **Pegel Havelberg, Stadt – Havel, unterhalb Schleuse Grütz, Rhinkanal bis Wehr Dreetz, Dosse bis Wehr Friedrichs-bruch, Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück, Neue Jäglitz bis Straßenbrücke Zernitz-Lohm.**

Hochwasser-Meldepegel	Alarm-stufe*)	ausgerufen	gilt für	
			Landkreis / kreisfreie Stadt	Gewässer und Gewässerabschnitt
Rathenow UP	I	ab 27.12.2023 15:00 Uhr bis 17.01.2023 20:00 Uhr	LK Havelland	Havel, unterhalb Schleuse Rathenow bis Schleuse Grütz. GHHK unterhalb B 188.
Havelberg Stadt	I	ab 29.12.2023 07:00 Uhr bis 17.01.2023 20:00 Uhr	LK Havelland	Havel, unterhalb Schleuse Grütz. Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichs-bruch. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.
			LK Ostprignitz-Ruppin	Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichs-bruch. Neue Jäglitz bis Straßenbrücke Zernitz-Lohm. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.
Havelberg Stadt	II	ab 02.01.2024 16:00 Uhr, bis 12.01.2024 17:30 Uhr	LK Havelland	Havel, unterhalb Schleuse Grütz. Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichs-bruch. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.
			LK Ostprignitz-Ruppin	Rhinkanal bis Wehr Dreetz. Dosse bis Wehr Friedrichs-bruch. Neue Jäglitz bis Straßenbrücke Zernitz-Lohm. Alte Jäglitz bis Wehr Koppenbrück.

*) eine einmal ausgerufene Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

3. Weitere Entwicklung / Prognose

Für das Einzugsgebiet der Havel sind derzeit keine bedeutenden Niederschläge vorhergesagt. Es kann weiterhin mit sinkenden Wasserständen gerechnet werden.

Für die Elbe in Wittenberge sind ebenfalls sinkende Wasserstände prognostiziert.

4. Ergänzende Hinweise

Hiermit wird die Berichterstattung eingestellt.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=3&thema=karte>

Im Auftrag

gez.

Tobias Vetter